

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/63/1-3/T. 1002

Verantwortliche/r:
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:
63/082/2010

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Amtes 63

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	13.07.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 63 i.H.v. 148.726,22 EUR und der freiwilligen Rückgabe des Budgetüberschusses von 44.617,87 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 63 von 29.700,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage und der Tatsache, dass die erwirtschafteten Mehreinnahmen nicht im Machtbereich des Bauaufsichtsamtes liegen, sondern von Zahl und Art der eingereichten bauanträge abhängen, hat sich das Bauaufsichtsamt wie auch in den vorangegangenen Jahren bereiterklärt, Überschüsse freiwillig zurückzugeben, in diesem Jahr zu 100%.

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 63 beträgt 75.892,82 EUR (2008: 92.254,95 EUR, 2007: 306.936,43 EUR).

Es ist zurückzuführen auf Mehreinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren und Gebühren für Statikprüfungen

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 63 beträgt 72.833,40 EUR (2008: 24.142,05 EUR, 2007: 51.341,85 EUR).

Es ist zurückzuführen auf nicht ausgeschöpfte Beförderungsmöglichkeiten und zeitweise nicht besetzte Planstellen

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Die vorgesehene freiwillige Rückgabe ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant /Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant::

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 63 in 2009

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2009	29.700,72
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (21.04.2009)	
für Tag des offenen Denkmals	EUR
für	EUR
für	EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	--,--
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	--,--
= gegenwärtiger Rücklagenstand	29.700,72
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Tag des öffentlichen Denkmals, sofern kein Sponsor akquiriert werden kann	
2.6.2 Anschaffung von Mobiliar für neuen Mitarbeiter und Ersatz von Bestandsmobiliar	
2.6.3 Fortbildungsmaßnahmen	

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlagen: 1 Budgetabrechnung der Kämmerei

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 13.07.2010

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 63 i.H.v. 148.726,22 EUR und der freiwilligen Rückgabe des Budgetüberschusses von 44.617,87 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes 63 von 29.700,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichterstatler

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang